

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik – Verkehrsflächen	Drucksachen-Nr. 121/2002
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
<b>Mitteilungsvorlage</b>	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	14.03.2002

**Tagesordnungspunkt**

**Mitteilungen der Bürgermeisterin**

**hier: Sachstandsbericht zur Verflüssigung des Verkehrs auf den Hauptverkehrsstraßen**

**Inhalt der Mitteilung**

In der vergangenen Sitzung sagte die Verwaltung zu, dem Ausschuss einen aktuellen Sachstandsbericht zum Thema „Verflüssigung des Verkehrs auf den Hauptverkehrsstraßen“ zu geben. Da seit dem letzten Bericht (März 2001) nur wenige Veränderungen vorgenommen werden konnten, wird die damalige Mitteilungsvorlage dieser Einladung beigefügt und folgendes ergänzt:

- Der Zuwendungsbescheid zur Förderung der ÖPNV-Beeinflussung an Lichtsignalanlagen liegt immer noch nicht vor, so dass der Auftrag zur ÖPNV-gerechten Überplanung, die auch weitere Verbesserungen im Phasenablauf enthalten soll, noch nicht erteilt werden konnte.
- Die angestrebte Überprüfung *aller* Signalanlagen des Stadtgebietes auf Einsatzmöglichkeiten für den Grünen Pfeil konnte aus personellen Gründen bislang noch nicht abgeschlossen werden. Die Kapazitäten für eine solche Untersuchung sind im Betrieb derzeit nicht vorhanden.
- Für die Veränderung der Spuraufteilung der Overrather Straße ist aufgrund der Vorgaben des Landesbetriebs ein Ersatzparkplatz für die Fahrzeuge der Mitfahrgemeinschaften an der Anschlussstelle Moitzfeld erforderlich. Entsprechende Planungen werden derzeit erstellt.
- Eine in Kürze anstehende Maßnahme im Bereich einer Straße in der Baulast der Stadt ist der Kreisverkehr Mülheimer Straße/Franz-Hitze-Straße/Zufahrt Lidl, der im Rahmen des B-Plan-Verfahrens beschlossen wurde. Hierbei handelt es sich allerdings weniger um eine jetzt notwendige Verflüssigung des Verkehrs als vielmehr um eine vorbeugende Maßnahme, um eine Rückstaubildung nach Eröffnung der Einzelhandelsbetriebe zu vermeiden. Eine Signalanlage hätte an dieser Stelle den Verkehrsfluss zwangsweise unterbrochen, weil die Koordination der Grünen Welle für *beide* Richtungen immer mit Einschränkungen verbunden ist.

Zu der von Herrn Dr. Fischer speziell angesprochenen Verkehrssituation an der Kreuzung Moitzfeld wird im TOP Antrag der CDU-Fraktion zum Kreisverkehrsplatz Moitzfeld detailliert Stellung genommen.

- Insbesondere Markierungsmaßnahmen konnten im vergangenen Jahr nicht wie vorgesehen ausgeführt werden, weil es zu von den Firmen zu verantwortenden Verzögerungen kam und dadurch – auch nur teilweise – lediglich die neuen Fahrbahndecken sowie aus Verkehrssicherheitsgründen notwendige Maßnahmen ausgeführt werden konnten. Vorgenommen werden konnte dagegen auch die neue Spuraufteilung der Steinstraße zwischen Overather Straße und Busbahnhof Bensberg. Bedingt durch die Kanalbaumaßnahme Gladbacher Straße besteht hier momentan allerdings ein höheres Verkehrsaufkommen, so dass die Effektivität der Maßnahme zur Zeit nicht messbar ist.